Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 122. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 18. Februar 1886.

Deutschland.

Berlin, 17. Febr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gemeinde-Vorsteher Buchholz zu Rehagen im Kreise Heilsberg, dem pensionirten Gerichtsdiener Bastian zu Rod am Berg im Ober-Taunuskreise, dem herrschaftlichen Gärtner Lerche zu Noer im Kreise Eckernförde, und dem herrschaftlichen Kutscher Christens zu Bothkamp im Landkreise Kiel das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den im Ministerium der öffentlichen Arbeiten angestellten Rechnungs-Räthen Köhler, Jung und Tischmeyer den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Ersten ordentlichen Lehrer Emil von Keitz am Real-Progymnasium in Duderstadt ist der Titel Oberlehrer verliehen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Panzerschiff „Friedrich Carl", Commandant Capitän zur See Stempel ist am 15. Februar cr. in Messina eingetroffen. — S. M. Kreuzer „Albatroß", Commandant Capitän-Lieutenant Graf von Baudissin I., ist am 23. Januar cr. von Tonga wieder in See gegangen.

[Militär-Wochenblatt.] Oehlmann, Major vom 5. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 48, in das Infanterie-Regt. Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr 64 versetzt. Berghaus, Major z. D., zum Bez.-Command. des 2. Bat. (Naugard) 5. Pomm. Landw.-Regts. Nr. 42 ernannt. Frhr. v. Eberstein, Hauptm. vom 8. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 45, unter Beförd. zum überzähl. Major und unter Belassung in seinem Commando als Adjut. bei dem Gen.-Commando des VI. Armee-Corps, in das 5. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 41 versetzt. Borkenhagen, Sec.-Lt. vom 1. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 46, in das Schleswig-Holstein. Train-Bat. Nr. 9 versetzt v. Strantz, Major und Escadr.-Chef vom 3. Garde-Ulan.-Regt., dem Regt. aggregirt. v. Rheinbaben, Oberst und Commaneur des Oberschles. Feld-Art.-Regts. Nr. 21, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Commandeur der 14. Feld-Art.-Brig., Blecken v. Schmeling, Oberst und Commandeur des 1. Hannov. Feld-Art.-Regts. Nr. 10, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Commandeur der 9. Feld-Art.-Brig., v. Hergert, Oberst und Commandeur des 1. Westfäl. Feld-Art.-Regts. Nr. 7, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Commandeur der 4. Feld-Art.-Brig., Ulrich, Oberstlt. und Abtheil.-Commandeur vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, zum Commandeur des 1. Hannov. Feld-Art.-Regts. Nr. 10, Nernst, Oberstlt. und Abtheil.-Commandeur vom 1. Brandenburg. Feld-Art.-Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), zum Commandeur des 1. Westfäl. Feld-Art.-Regts. Nr. 7, Otto, Oberstlt. und Abtheil Commandeur vom 2. Pomm. Feld.-Art.-Regt. Nr. 17, zum Commandeur des Oberschles. Feld-Art.-Regts. Nr. 21, Schering, Oberstlt. à la suite des Fuß-Art-Regts. Nr. 10 und Art.-Offiz. vom Platz in Danzig, unter Belassung àla suite des Regiments, zum Inspecteur der 4. Artillerie-Depot-Inspection ernannt. Fischer, Premier-Lieutenant vom Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, zum Hauptmann und Batterie-Chef, Specht, Sec.-Lt. von dems. Regt., zum Pr.-Lt., Schmidt, Port.-Fähnr. von dems. Regt., zum außeretatsmäß. Sec.-Lt. befördert. Leydhecker, Major à la suite des Nassauischen Feld-Art.-Regts. Nr. 27 und Adjut. der Gen.-Insp. der Art., Thoncke, Major und etatsmäß. Stabsofficier vom 2. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 ein Patent ihrer Charge verliehen. Graf v. Reventlou, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom 2. Garde-Feld-Art.-Regt., als Abtheil.-Command. in das 1. Brandenburg. Feld-Art.-Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister). v. Sluyterman-Langeweyde, Major und etatsmäß. Stabsoffizier vom 1. Brandenburg. Feld-Art.-Regt. (General-Feldzeugmeister) Nr. 3, in gleicher Eigenschaft zum 2. Garde-Feld-Art.-Regt., Kolewe, Hauptm. und Battr.-Chef vom Niederschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 5, in das Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, Rudolph, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier vom Feld-Art.-Regt. Nr. 15, als Abtheil.-Commandeur in das Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, Hahse, Major und etatsmäß. Stabsoffizier vom 2. Hannov. Feld-Art.-Regt. Nr. 26, als Abtheil.-Commandeur in das 2. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 17, v. Erdtmann, Hauptmann und Comp.-Chef vom Garde-Fuß-Art.-Regt., unter Entbind. von seiner Stell. als Art.-Offiz. vom Platz in Stralsund, als Comp.-Chef in das Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, Kaufmann, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom Brandenburg. Fuß-Art.-Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), als Bats.-Commandeur in das Niederschl. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5 versetzt. Stiefbold, Major und Bats.-Command. vom Niederschl. Fuß-Art.-Regt. Nr. 5, unter Stellung à la suite des Regts., zum Art.-Offiz. vom Platz in Danzig ernannt. Reinhold, Hauptm. und Comp.-Chef vom Schles. Fuß.-Art.-Regt. Nr. 6, unter Ernennung zum Art.-Offiz. vom Platz in Stralsund, in das Garde-Fuß-Art.-Regt. versetzt. Markwald II., Sec.-Lt. von der Res. des Niederschles. Train-Bats. Nr. 5, dessen Commando zur Dienstleistung bei dem gedachten Bataillon bis ultimo September cr. verlängert. Dressler, Pr.-Lt. vom Garde-Füs.-Landw.-Regt., im Bezirk des 1. Bat. (Neutomischel) 3. Posen. Landw.-Regts. Nr. 58, zur Provinzial-Landw.-Infanterie versetzt. Retzlaff, Vicefeldw. vom 2. Bataillon (Schneidemühl) 3. Pomm. Landw.-Regts. Nr. 14, zum Sec.-Lt. der Reserve des 1. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 46 befördert. Kraker v. Schwarzenfeld, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Liegnitz) 2. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 7, zum Pr.-Lt., Hauser, Vicefeldw. vom 2. Bat. (Samter) 1. Posen. Landw.-Regts. Nr. 18, zum Sec.-Lt. der Res. des Westf. Füs.-Regts. Nr. 37, v. Ruffer, Pr.-Lt. von der Res. des Leib-Cur.-Regts. (Schles.) Nr. 1, zum Rittm., Kunith, Pr.-Lt. von der Landw.-Infanterie des Res.-Landw.-Rgts. (1. Breslau) Nr. 38, zum Hauptm., Thuns, Friedrich, Sec.-Lts. von der Landw.-Inf. dess. Landw.-Regts., zu Pr.-Lts., Freudenberg, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 3. Oberschl. Landw.-Regts. Nr. 62, zum Sec.-Lt. der Res. des Niederrhein. Füs.-Regts. Nr. 39, Korn, Pr.-Lt. von der Landw.-Cav. des 1. Bats. (Kreuzburg) 4. Oberschl. Landw.-Regts. Nr. 63, zum Rittm., v. Roberti, Sec.-Lt. von der Landw.-Cav. dess. Bats., zum Pr.-Lt. Schindler, Vicefeldw. von dems. Bat., zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Schl. Gren.-Regts. Nr. 11, Müller, Pr.-Lt. von der Landw.-Cav. des 2. Bat. (Oppeln) 4. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 63, zum Rittmeister befördert. Altmann, Müller, Vicefeldwebel vom Res.-Landw.-Bat. (Glogau) Nr. 37, zu Sec.-Lts. der Res. des Posen. Feld-Art.-Regiments Nr. 20 befördert. — von Steuben, Gen.-Major und Commandeur der 18. Inf.-Brigade, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension, von Schmidt, Gen.-Major und Commandeur der 37. Inf.-Brigade, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Lt. mit Pension, von Kossel, General-Major und Commandeur der 4. Feld-Art.-Brigade, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension, Baron von Eynatten, General-Major und Commandeur der 14. Feld-Art.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Lt. mit Pension, zur Disposition gestellt. Frhr. von Broich, Oberstlt. und Commandeur des Ostpreuß. Kür.-Regiments Nr. 3 Graf Wrangel, mit Pension und der Regiments-Uniform der Abschied bewilligt. Treusch v. Buttlar-Brandenfels, Oberstlt. und Commandeur des Schleswig-Holstein. Drag.-Regiments Nr. 13, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pens. und der Regts.-Uniform zur Disposition gestellt. Alberti, Oberstlt. z. D., zuletzt Major im 1. Posen. Inf.-Regt. Nr. 18, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des gedachten Regiments, der Abschied bewilligt. Graf von Wengersky, Sec.-Lt. vom Leib-Kür.-Regt. (Schles.) Nr. 1, ausgeschieden und zu den Res.-Offizieren des Regiments übergetreten. Frhr. von Gleichen, genannt von Roßwurm, Major und etatsmäß. Stabsoffizier des Westfäl. Ulan.-Regts. Nr. 5, mit Pension und der Uniform des Thüring. Ulan.-Regts. Nr. 6, von Restorff, Oberstlt. z. D., unter Entbindung von der Stellung als Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Hamburg) 2. Hanseat. Landwehr-Regts. Nr. 76, mit seiner Pension und der Armee-Uniform, der Abschied bewilligt. Materne, Major vom Inf.-Regt. Nr. 131, mit Pension zur Disposition gestellt. v. Arnim, Major z. D. und Bez.-Commandeur des 2. Bataillons (Naugard) 5. Pomm. Landw.-Regts. Nr. 42, von dieser Stellung entbunden. Berghaus, Major vom Colberg. Gren.-Regt. (2. Pomm.) Nr. 9, mit Pension zur Disposition gestellt. Graf von Bredow, Sec.-Lt. vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Armee-Uniform, Habermann, Hauptmann u. Battr.-Chef vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, als Major mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisherigen Uniform, der Abschied bewilligt. Schmidt, Prem.-Lieut. a. D., zuletzt von der Landwehr-Infanterie des 2. Bataillons (Wohlau) 1. Schlesischen Landwehr-Regiments Nr. 10, der Charakter als Hauptmann verliehen. Graf von Stosch, Hauptmann von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Sprottau) 1. Niederschl. Landw.-Regts. Nr. 46, als Major mit seiner bisher. Unif., Pohle, Ender, Lonicer, Sec.-Lts. von der Landw.-Inf. des Res.-Landwehr-Bats. (Glogau) Nr. 37, Wiesner, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Liegnitz) 2. Westpreuß. Landw.-Regts. Nr. 7, Scholz, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Lauban) 2. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 47, Friedrich, Pr.-Lt. von der Reserve des Schles. Füs.-Regts. Nr. 38, als Hauptm. mit der Landw.-Armee-Unif., Schneider, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Münsterberg) 4. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 51, mit der Landw.-Armee-Unif., Montag, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Oppeln) 4. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 63, mit der Landw.-Armee-Unif., Reymann, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. desselben Bats., der Abschied bewilligt.

Kaiserliche Marine. Oldekop, Corv.-Capitän, zum 1. April c. von der Stellung als Militär-Bevollmächtigter bei der Botschaft in London entbunden. Schröder, Capitän zur See, zu demselben Termin als Militär-Bevollmächtigter zur Botschaft in London commandirt. Arenth, Pr.-Lt., bisher von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Kiel) Holstein. Landw.-Regts. Nr. 85, bei den beurlaubten Offizieren der Marine, und zwar als Pr.-Lt. der Seewehr des See-Bats. mit seinem bisher Patent, angestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 18. Februar.

—d. **Verein gegen Verarmung und Bettelei.** In dem Generalversammlung des 16. Localverbandes gab der Vorsitzende, Herr Scheithauer, zunächst einen Bericht über das verflossene Vereinsjahr. Danach wurden 22 Comitésitzungen abgehalten, in welchen 705 Unterstützungsgesuche zur Erledigung kamen. 78 Gesuche mußten theils wegen Unwürdigkeit der Petenten, theils aus sachlichen Gründen abgelehnt resp. dem Centralcomité oder der städtischen Armenpflege zur event. Berücksichtigung überwiesen werden. Nach dem Kassenberichte wurden in 619 Fällen Geldunterstützungen in Gesammthöhe von 2618 M. gewährt, so daß auf jeden Unterstützungsfall rund 4,23 M. als Durchschnittsbetrag entfällt. Ferner gelangten pro Tag 20 Suppenmarken zur Vertheilung, welche seitens des Bezirksvereins der Nicolaivorstadt dem Localverbande überwiesen wurden. Zu Weihnachten wurden an Arme des diesseitigen Bezirks von einem größeren Quantum Kohlen, welches ein ungenannt sein wollender Wohlthäter dem Central-Comité zur Vertheilung gespendet hatte, 20 Hectoliter verabfolgt. An laufenden Unterstützungen, welche in oben erwähnter Summe nicht mit inbegriffen sind, wurden monatlich 19 M. verausgabt. Dem Cassirer, Herrn Giesel, wurde Decharge ertheilt. Nachdem hierauf der Vorsitzende den bisherigen Comitémitgliedern für ihr gemeinnütziges und oft mühevolles Wirken seinen Dank ausgesprochen hatte, wurde zur Neuwahl des Vorstandes geschritten. Es wurden folgende Herren neu — resp. wiedergewählt: Kaufmann Scheithauer, als Vorsitzerder, Secretär Thielisch als stellvertretender Vorsitzender, Spediteur Giesel als Cassirer, Lehrer Sturm als Schriftführer, Kaufmann Mack als stellvertretender Schriftführer, Rentier Borrmann, Spediteur Bartsch und Bäckermeister Blaurock als Comitémitglieder. Als Kassenrevisoren wurden Raths-Zimmermeister Jitschin und Lehrer Hefftner gewählt.

= **Verbreiterung der Sternstraße in Oppeln.** Die Stadtgemeinde in Oppeln hat zur Entlastung der für den Verkehr vom Bahnhofe nach ber inneren Stadt nicht mehr ausreichenden Krakauer Straße die mit letzteren parallel laufende Sternstraße zum Theil bereits auf 12 bis 15 Meter verbreitert. Die vollständige Verbreiterung dieser Straße stößt jedoch dadurch auf besondere Schwierigkeiten, daß dieselbe an der Stelle, an welcher die Sternstraße in die Malapaner Straße einmündet, auf der einen Seite von dem Gasthof „zum Stern" und anderen Privatgebäuden, auf der anderen Seite aber von den Nebengebäuden und der Gartenmauer der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt derartig eingeengt wird, daß ihre Breite an der schmalsten Stelle nur etwa 5 Meter beträgt. Diese geringe Straßenbreite ist ein solches Verkehrshinderniß und, wie ein erst im Herbst vorigen Jahres durch ein Fuhrwerk an dieser Stelle herbeigeführter Unglücksfall beweist, so gefährlich, daß nunmehr die Verbreiterung auch dieses Straßentheils, und zwar durch Hinzunahme eines Streifens des angrenzenden Grundstücks der Hebammen-Lehranstalt, erfolgen soll. Mit Rücksicht auf das nach § 11 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, der Stadtgemeinde zustehende Enteignungsrecht hat die Provinzialverwaltung dem Ersuchen des Magistrats zu Oppeln um Abtretung der erforderlichen Grundstücks-Parzelle nicht widersprochen, obwohl das Anstalts-Grundstück durch die Abzweigung des erforderlichen Straßenterrains seine jetzige Figur eines regelmäßigen Vierecks verlieren und infolge des Abbruchs der auf dem künftigen Straßentheile stehenden Nebengebäude 2c. ein den gegenwärtigen Werth dieser Baulichkeiten erheblich übersteigender Neubau erforderlich werden würde. Der Werth des abzutretenden Grund und Bodens und der auf demselben befindlichen Baulichkeiten ist auf ca. 13300 M. geschätzt. Die Vereinbarung über den Kaufpreis ist im Werke. Da für die abzubrechenden Gebäude ein Neubau erforderlich wird, so wird die Provinzialverwaltung demselben gleich eine solche Ausdehnung geben, daß den in neuerer Zeit hervorgetretenen erhöhten Bedürfnissen der Anstalts-Verwaltung Rechnung getragen wird. Da nämlich jetzt die Beköstigung der Hebammenschülerinnen und Wöchnerinnen in der Anstalt erfolgen soll, was bis jetzt nicht der Fall gewesen, so ist die Beschaffung eines geeigneten Küchen- und Speiseraumes erforderlich; ferner mangelte der Anstalt jetzt jeder Raum zur Isolirung kranker Schülerinnen und Wöchnerinnen, sowie zur Aufstellung eines Desinfections-Apparates, zur Einrichtung eines Badezimmers, zur Unterbringung einer zweiten Anstaltshebamme und zur Aufnahme einer größeren Anzahl von Schwangeren, als bisher in der Anstalt Aufnahme finden konnten. Die hierzu erforderlichen Räume sollen durch einen Anbau an das vorhandene Anstaltsgebäude hergestellt werden, dessen Kosten voraussichtlich gegen 40000 M. betragen werden. Bald nach dem Abtreten des zur Straßenverbreiterung nothwendigen Terrains an die Stadtgemeinde Oppeln wird mit dem Neu- resp. Anbau begonnen werden.

⊙ **Trebnitz,** 16. Febr. [Vorschußverein. — Vaterländischer Frauen-Verein.] Der hiesige, seit 23 Jahren bestehende Vorschuß-Verein (E. G.) hielt vor Kurzem seine Generalversammlung ab, in welcher der Kassirer Herr Weiß den Rechenschaftsbericht pro 1885 zur Mittheilung brachte. Hiernach zählt der Verein 821 Mitglieder. Die Gesammt-Einnahme betrug incl. des aus dem Jahre 1884 übernommenen Bestandes 765457,78 M., wovon 688720,29 M. in Ausgabe nachgewiesen sind, so daß ein Baarbestand von 16737,49 M. verblieb. Die Summe der Spar-Einlagen beziffert sich auf 233146,84 M., das Mitglieder-Guthaben erreichte die Höhe von 58537,28 M.; der Reservefond schließt mit 24678,43 Mark ab und der Zins-Ueberschuß betrug 7070,14 M. An Vorschüssen blieben Ende 1885 noch 275570 M. außenstehen; an Werthpapieren sind 32000 M. nachgewiesen. Die Verwaltungskosten sind mit 3875,82 M. in Ansatz gebracht. Die pro 1885 zu gewährende Dividende wurde von der Generalversammlung wiederum auf 10 pCt. festgesetzt. Sämmtliche Ausschußmitglieder sind fast einstimmig wiedergewählt worden. Verluste hatte der Verein auch in dem 23. Geschäftsjahre nicht zu verzeichnen. — Der Vaterländische Frauen-Verein des Trebnitzer Kreises hielt am 15. d. M. seine Haupt-Versammlug unter dem Vorsitz der Frau Bertha v. Raumer ab. Die Rechnung pro 1885 wies an Einnahme die Summe von 705,35 M. nach, wovon 161,72 M. in Ausgabe gestellt sind, so daß als Bestand 543,63 M. verbleiben.

Telegramme.
(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 17. Februar. Die zweite Kammer genehmigte zum Bau eines neuen Kunstakademiegebäudes und eines Kunstausstellungsgebäudes in Dresden als zweite Rate des gesammten Bauaufwandes von 2 900 000 M. die Summe von 1 300 000 M.

Paris, 17. Februar. Der Municipalrath beschloß, sich bei der Regierung für die internationale Ausstellung pro 1889 auszusprechen. — Die letzten Nachrichten aus Corsika lassen ungewiß, ob Gavini gewählt oder eine Stichwahl erforderlich ist.

Bukarest, 17. Febr. Infolge eines Zwischenfalls in der Deputirtenkammer bei der Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend die Nationalbank, gab Bratiano seine Entlassung. Die Majorität ersuchte Bratiano um Zurücknahme der Demission. Bratiano behielt sich die Antwort vor. Der König berief den Präsidenten des Senats und der Kammer zur Besprechung der Sachlage.

London, 17. Februar. Die weitere Verhandlung in der Untersuchungssache gegen die socialistischen Führer Hyndman, Burns, Champion und Williams ist auf 8 Tage vertagt, die Angeklagten sind gegen Caution aus der Haft entlassen worden. Berichterstatter der „Times" legten in der heutigen Verhandlung Zeugniß ab über die von den Angeklagten gehaltenen aufrührerischen Reden. — Der Bürgermeister von Birmingham hat in einer Proclamation Ansammlungen in den Straßen nach Eintritt der Dunkelheit untersagt.

Hamburg, 17. Februar. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Morgen 7 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Febr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier —. Spanier neue 56, 53. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1345, —. Egypter 334, —. Suez-Action 2182. Banque de Paris 625, —. Banque d'escompte 445. Wechsel auf London 25, $15^1/_2$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 361, 25.

Paris, 17. Februar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 32. Neueste Anleihe 1872 109, 95. Italiener 97, 87. Türken 1865 15, 07. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56, 56. Neue Egypter 333, —. Banque ottomane 513, —. Staatsbahn —. Ungarn $8^5/_8$. Tabak 417. Fest.

London, 17. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56^3/_8$. Unific. Egypter $66^1/_2$. Neue Egypter 100. Ottomanbank $10^5/_8$. Suez-Actien $86^1/_2$. Canada Pacific $64^1/_4$.

Frankfurt a. M., 17. Febr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 42. Pariser Wechsel 81, 16. Wiener Wechsel 161, 55. Reichsanleihe 105, 20. Oest. Silberrente 68, 40. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente 82, —. 4% Goldrente 91, 70. 1860er Loose 118, 30. 1864er Loose 293, —. Ungar. 4% Goldrente 82, 80. Ung. Staatsloose 220, 50. Italiener 98, 10. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anl. 62, 20. III. Orient-Anl. 62, 20. Spanier exter. 56, 60. Egypter 66, 40. Neue Türken 14, 60. Böhmische Westbahn $217^7/_8$. Central-Pacific 111, 90. Franzosen $210^3/_8$. Galizier $168^1/_8$. Gotthardb. 109, 40. Hessische Ludwigsbahn 99, 90. Lombarden $104^1/_2$. Lübeck-Büchener 160, 90. Nordwestbahn $136^3/_4$. Credit-Actien $241^1/_8$. Darmstädter Bank 134, 50. Mitteld. Creditbank 93, 90 Reichsbank 131, 60 Disconto-Commandit 201, 80. 5% Serb. Rente 80, 90. Fest.

Neue Serben 81, 30.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $240^5/_8$. Franzosen $209^1/_4$. Galizier 168. Lombarden $104^3/_8$. Gotthardbahn —. Egypter —, —.

Frankfurt a. M., 17. Febr., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 241. Franzosen $208^1/_2$. Lombarden — —. Galizier $167^3/_4$. Egypter 66, 60. 4% Ungar. Goldrente 82, 80. 1880er Russen 86, 70. Gotthardbahn 109, 30. Disconto-Commandit 201, 40. — Fest.

Frankfurt a. M., 17. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $241^3/_8$. Franzosen $208^7/_8$. Lombarden — —. Galizier $167^3/_4$. Egypter 66, 50. 4% Ungar. Goldrente 82, 90. Gotthardbahn 109, 20. 80er Russen 86, 80. Mecklenburger 181, —. Disconto-Commandit 201, 60. Neue Serben 81, 20. Fest.

Hamburg, 17. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. Silberrente $68^3/_8$. Oesterr. Goldrente $91^1/_4$. Ungar. Goldrente $82^3/_4$. 60er Loose $118^3/_4$. Italienische Rente $98^3/_8$. Credit-Actien $240^3/_4$. Franzosen 522. Lombarden 261. 1877er Russen $97^3/_4$. 1880er Russen $85^3/_8$. 1883er Russen $108^7/_8$. 1884er Russen $94^3/_8$. II. Orient-Anleihe $60^1/_8$. III. Orient-Anleihe $60^1/_8$. Laurahütte $83^1/_8$. Nordd. Bank $139^3/_4$. Commerzbank $124^3/_4$. Marienburg-Mlawka $56^1/_4$. Ostpreussische Südbahn $95^1/_4$. Lübeck-Büchener $160^1/_2$. Gotthardbahn 109. Disconto $1^5/_8$ %. Still.

Leipziger Discontobank $98^1/_2$.

Hamburg, 17. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—156. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 135—142, russischer loco fest, 103—106. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco $42^1/_2$, per Februar —. Spiritus ruhiger, per Februar 27 Br., per April-Mai $27^1/_4$ Br., per Juli-August $28^3/_4$ Br., per August-Sept. $29^1/_2$ Br. Kaffee fest, aber ruhig. Umsatz 3000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 25 Br., 7, 20 Gd., pr. Februar 7, 05 Gd. pr. August-Decbr. 7, 30 Gd. Wetter: Frost.

Posen, 17. Febr. Spiritus loco ohne Fass 35, 40, per Februar 35, 70, per April-Mai 37, 40, per Juni 38, 40, per Juli 38, 10, per August 39, 70. Gekündigt — Liter. Ermattend.

Liverpool, 17. Febr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 17. Febr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $4^{13}/_{16}$ Verkäuferpreis, April-Mai $4^{27}/_{32}$ do., Juni-Juli $4^{29}/_{32}$ Käuferpreis, August-September $4^{63}/_{64}$ d. do.

Newyork, 17. Febr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^5/_8$. Wechsel auf London 4, $87^1/_4$. Cable transfers 4, $86^3/_4$. Wechsel auf Paris 5, $16^7/_8$. 4% fundirte Anleihe 1877 $125^3/_8$. Erie-Bahn $28^1/_8$. Newyork-Centralbahn $106^5/_8$. Chicago-North Western-Bahn 110. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^1/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^1/_2$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7^5/_8$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7^3/_4$. Rohes Petroleum $6^1/_2$. Pipe line Certificats $81^5/_8$. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $91^3/_4$. Weizen per Februar nom., per März $91^5/_8$, per April 93. Mais (old mixed) 53. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $22^1/_2$. Kaffee Rio 8, 20. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 65. Speck (short clear) $6^1/_8$. Getreidefracht 3.

Pest, 17. Febr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 04 Gd., 8, 03 Br. Hafer per Frühjahr 6, 53 Gd., 6, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 52 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 17. Februar, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Februar 21, 75, per März 21, 60, per März-Juni 22, 00, per Mai-August 22, 50. Mehl 12 Marques träge, per Februar 46, 90, per März 47, 30, per März-Juni 47, 75, per Mai-August 48, 75. Rüböl ruhig, per Februar 55, 50, per März 55, 75, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 57, 00. Spiritus fest, per Februar 47, 75, per März 48, 00, per März-April 48, 25, per Mai-August 48, 75.

Paris, 17. Febr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen matt, per Februar 21, 80, per März 21, 75, per März-Juni 22, 00, per Mai-August 22, 60. Roggen ruhig, per Februar 13, 75, per Mai-August 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 47, 10,

per März 47, 40, per März-Juni 47, 80, per Mai-August 48, 80. **Rüböl** behauptet, per Februar 55, 50, per März 55, 75, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 57, 00. — Spiritus behauptet, per Februar 47, 50, per März 47, 75, per März-April 48, 00, per Mai-August 48, 50. — Wetter: Nebel.

Paris, 17. Febr, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 34, 00 bis 34, 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Februar 39, 50, per März 39, 60, per Mai-Juni 40, 10, per Mai-Aug. 40, 80.

London, 17. Febr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 14 1/2 nominell Rübenrohzucker 13 1/8 flau.

Antwerpen, 17. Febr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18 1/2 bez. und Br., per März 17 1/2 Br., per April 17 1/4 bez. u. Br., per September-December 18 3/8 Br. Ruhig.

Amsterdam, 17. Februar, Nachmittags. Bancazinn 56.

Glasgow, 17. Febr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 7 1/2.

Bremen, 17. Febr. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 95.

Marktberichte.

Berlin, 17. Februar. [Producten-Bericht.] Aus den Berichten von auswärts ist auch heut ein Eingehen auf die hier inscenirte Haussebewegung nicht zu erkennen; dieselben lauten im Gegentheil matter, und mit Rücksicht darauf eröffnete auch unser heutiger Markt wieder in schwächerer Haltung mit etwas ermässigten Preisen. Im weiteren Verlauf der Börse spielten sich jedoch genau die Vorgänge wie gestern wieder ab; die Kauflust trat namentlich für Weizen mit Ostentation hervor und die Preise wurden neuerdings sehr ansehnlich in die Höhe getrieben. — Roggen trat erst ziemlich spät in regeren Verkehr; hat sich dann aber auch noch merklich gebessert. — Loco war bei schwacher Zufuhr ziemlich fest. — Hafer loco und auf Termine blieb behauptet. — Roggenmehl anfänglich etwas billiger, hat später gestrige Preise wieder erreicht. — Rüböl war unbelebt und ohne Aenderung. — Spiritus wurde wieder merklich billiger verkauft, anscheinend weil man heut die Monopolfrage nicht mehr als Moment für die Hausse beurtheilt, die Festigkeit für Getreide hat jedoch auch für diesen Artikel schliesslich eine Besserung der Tendenz bewirkt.

Weizen loco 140—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 153—154 1/2 M. bez., Mai-Juni 155 1/2—156 3/4 M. bez., Juni-Juli 158 bis 159 1/4 M. bez., September-October 163 1/4—164 1/2 M. bez. — Roggen loco 131—137 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländ. 132 1/2 bis 133 M., feiner do. 133 1/2—134 1/2 M., ab Bahn bez., April-Mai 136 bis 136 3/4 M. bez., Mai-Juni 137—137 3/4 M. bez., Juni-Juli 137 3/4 bis 138 1/2 M. bez., Juli-August 139 1/4—139 3/4 M. bez., September-October 140—140 3/4 M. bez. — Mais loco 117—125 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108 3/4 Mark, Mai-Juni 108 1/4 M., September-October 110 1/2 Mark bez. — Gerste loco 108—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123 — 160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 126 bis 136 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 133—140 M. bez., schlesischer und böhmischer 136—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—157 M. bez., russischer 126—129 M. ab Bahn bez., April-Mai 126 1/2 Mark bez., Mai-Juni 128 1/2 Mark bez., Juni-Juli 130 1/2 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 21,75—20,00 M., Nr. 0: 20,00—19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,50—17,25 Mark, Februar und Februar-März 18,30 Mark bez., April-Mai 18,40 Mark bez., Mai-Juni 18,50 Mark bez., Juni-Juli 18,60 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43 Mark, April-Mai 43,7 M. bez., Mai-Juni 44 M. bez., September-October 45,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,5 M. bez., Februar und Februar-März 38,2—38,4 Mark bez., April-Mai 39—38,7—39 Mark bez., Mai-Juni 39,3 bis 39—39,3 M. bez., Juni-Juli 40,2—39,9—40,1 M. bez., Juli-August 40,8 bis 40,6—40,9 M. bez., Aug.-September 41,4—41,2—41,5 M. bez.

Kartoffelmehl Februar 15,50 M., Februar-März 15,50 M., April-Mai 15,80 M., Juli-August 16,40 M., August-September 16,50 M., September-October 16,75 Mark.

Kartoffelstärke, trockene, Februar 15,50 M., Februar-März 15,50 M., April-Mai 15,80 Mark, Juli-August 16,40 Mark, August-September 16,50 Mark, September-October 16,75 Mark.

Chemnitz, 17. Febr. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Schön. In Folge höherer Notirungen auswärtiger Plätze war die Stimmung an unserer heutigen Wochenbörse eine feste zu nennen, trotzdem waren die Umsätze in allen Cerealien gering. — Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth 170 bis 175 M., polnischer 167 bis 171 Mark, sächsischer, gelb und weiss, 162—170 M., Roggen, preussischer 141—160 M., hiesiger 139—142 Mark, fremder 139—141 Mark, Gerste, Brauwaare, 150—170 M., Mahl- und Futterwaare 115—130 M., Hafer 139 bis 146 M. Mais, rumänischer und amerikanischer 125—133 Mark, Cinquantin 140 bis 144 M., Erbsen, Kochwaare 170—175 M., Mahl- und Futterwaare 140—145 M. Feinste Sorten über Notiz. — Alles per 1000 Kilo Netto. Weizenmehl Nr. 00 24,00 Mark, Nr. 0 22,00 Mark, Nr. 1 20,00 M. Roggenmehl Nr. 0 21,25 M., Nr. 1 20,25 M. per 100 Kilo Netto ohne Säcke. Spiritus loco per 10 000 Liter-Procent 38 Mark Gld.

Breslau, 18. Febr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise gut preishaltend,

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,40—14,70 bis 15,10 Mark, gelber 14,20—14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei etwas stärkerem Angebot behauptet, per 100 Kilogr. 12,30—12,60—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kgr. 12,80—13,20—13,50 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 12,70—13,70—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 7,60—8,50—9,00 Mk. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,50—13,00—13,75 Mark

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	19	50	20	—
Winterrübsen	19	—	19	30	19	60
Sommerrübsen	19	—	22	—	23	50
Leindotter	18	50	20	50	22	—

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80—6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen mehr zugeführt, rother preishaltend, per 50 Kilogr. 38—42—46—49 Mark, weisser ruhig, 35—45—50—60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 37—46—54 Mark.

Tannenklee preishaltend, per 50 Kilogr. 20—27—32 Mark.

Timothee fest, 19—21—22,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 20,75—21,25 Mk. Roggen-Hausbacken 19,00—19,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 23,00—27,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Febr. 17., 18.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 2°,4	— 0°,9	— 0°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	749,7	751,2	752,4
Dunstdruck (mm)	3,3	3,7	3,9
Dunstsättigung (pCt.)	87	86	90
Wind	SO 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.

Breslau. Wasserstand.

17. Febr. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 3 m 24 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
18 Febr. O.-P. 4 m 58 cm. M.-P. 3 m 28 cm. U.-P. — m 11 cm. „
Eisstand

Courszettel der Berliner Börse vom 17. Februar 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,205 bz	16,21 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 bz	20,43 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,55 bz	161,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	200,40 bz	200,65 bz
Russ. Zollcoupons	322,90 bzB	322,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
Preuss. Staats-Anleihe	4	vsch.	104,80 G	104,90 bzG
dto. Consols	3 1/2	1/4 1/10	100,10 B	100,10 ebzB
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,75 bzG	103,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	100,00 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	103,70 bz	103,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 B
dto. dto.	3 1/2		— —	— —
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 G	99,10 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	102,80 bz	102,80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,90 B	102,90 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	98,75 bz	98,75 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	89,80 bz	89,90 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,25 bzG	97,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,70 B	96,60 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	91,30 bzG	91,30 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,70 G	100,75 G
dto.	4	1/1 1/7	100,90 G	100,75 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	100,30 G	100,30 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	97,60 B	97,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	97,60 B	96,50 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,00 bzG	112,00 bz
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,50 B	106,80 bz
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,50 bzG	104,80 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	104,90 G	104,80 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	113,60 bzG	113,60 bzG
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,30 G	112,20 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	116,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,10 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/10	101,50 G	101,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	109,25 G	109,40 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 G	101,20 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,25 bz	98,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,40 bzG	91,40 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,30 G	68,30 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,70 bzG	68,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 bz	62,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,60 bz	56,60 B
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	108,75 G	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,25 G	105,20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,40 bz	95,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 B	101,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	99,30à40 bz	99,30à40 bz
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	92,90à93 bz	92,50 bzG
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	100,25 bz	100,10 B
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,80 bz	86,30à40 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	111,90 bzG	111,80 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,25 bz	99,30 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	94,40à50 bz	94,50 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	62,10 bz	62,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,25 bz	62,00 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,10 bz	62,00 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,50 bz	88,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,25 B	93,30 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	95,70 bzG	95,30 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	90,10 G	90,10 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,10 bz	89,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,70 G	103,50 bzG
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,70 bz	14,70 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	81,50 B	82,20 B
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	83,10 bz	83,00 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,40 bz	83,20 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	102,10 bz	102,25 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,20a10 bz	76,20 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,75 bz	80,90 bz
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,90 bzG	80,10 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	79,80 G	79,80 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,25 bzB	135,40 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,75 G	134,75 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	34,00 B	33,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	97,50 bzG	97,50 bzG
Bukarester Loose	—	—	40,60 B	39,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	129,10 bz	129,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	128,75 G	128,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,00 G	50,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,90 bz	108,40 bz
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	193,25 bz	194,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	302,30 bz	302,30 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	185,50 bz	184,80 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	118,60 G	118,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 G	24,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	301,80 G	302,00 bzB
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,50 B	118,40 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	293,00 G	293,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,50 B	155,25 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	138,25 B	138,25 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,90 G	96,10 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	143,80 G	143,70 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	138,50 bzG	138,25 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,50 B	33,50 ebzB
Ungarische Loose	—	—	219,75 G	219,75 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Aachen-Mastricht	2 1/2	—	1/1	54,10 bz	54,25 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,50 B	16,30 bz
Dortmund-Gronau	2 1/2	—	1/1	62,75 bzB	62,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1/2	—	1/1	40,50 bz	40,30 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	6 3/4	7	1/4	112,25 bzG	112,25 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	215,25 G	215,50 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	160,50 bz	160,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 4/5	—	1/1 1/7	99,80 bz	100,80 bzG
Marienb.-Mlawka	2/3	—	1/1	56,50 bz	55,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	—	1/1	180,75 bz	181,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bz
Niederwald-Bahn	7 1/2	—	1/1	98,00 ebzB	99,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	2 3/4	—	1/1	95,50 bz	95,30 bz
Starg.-Posen 4 1/2 %	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
Weim.-Geraer 4 1/2 %*	4 1/2	—	1/1	30,80 ebzG	30,75 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 17.	vom 16.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	44,80 G	44,75 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	—	1/1	67,30 G	67,30 G
Marienburg-Mlawka	5	—	1/1	113,50 G	114,00 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	—	1/1	112,30 bzG	112,90 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	—	1/1	89,10 bzG	88,10 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	123,90 G	123,40 bz
Saalbahn 5%	3 1/3	—	1/1	100,30 bz	101,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2 1/6	—	1/1	88,50 bzG	87,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Böhm. Westb. 5% *	7 1/2	—	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	125,80 bz	125,75 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	98,90 bz	98,90 bz
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	—	1/1 1/7	85,80 bz	85,80 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	—	1/1 1/7	84,00 bz	85,50 bz
Gotthardb. 4%	2 1/2	—	1/1	113,75 bz	113,60 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	— —	60,60 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	—	1/1 1/7	76,50 ebz	76,40 bzG
Mosko-Brest 3% *	3	—	1/1 1/7	64,60 bzG	64,90 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	—	1/1 1/7	418,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	—	1/1 1/7	273,90 bz	274,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	—	1/1	282,00 bz	282,50 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2 %	3,81	—	1/1 1/7	— —	66,00 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	—	1/1 1/7	124,40 bz	124,10 bzB
Russ. Südwestb. 5% *	5	—	1/1 1/7	68,60 bz	68,90 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1 1/5	1 2/5	1/5	213,00 bz	213,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	—	1/1	241,20 bz	239,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16
Berg.-Märk. III. (3 1/4 % gr.)	3 1/2	1/1 1/7	99,70 G	99,70 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 G
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Bresl.-Schw.-Freib Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	103,50 bzG
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,50 bzG
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	103,50 bzG
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	103,50 bzG
dto. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 bzG
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 bzG
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzG
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,75 G	103,70 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,70 B	103,60 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	103,50 G
Märk.-Posener conv.*	4	1/1 1/7	103,30 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,70 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,50 G	103,25 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3 1/2	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. (gar.) E.	3 1/2	1/4 1/10	99,40 bzG	90,40 bzG
dto. (3 1/2 % gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,50 bzG
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. Em. v. 1879	4	1/1 1/7	105,60 B	105,30 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	— —	—
Oels-Gnesen	4	1/4 1/10	— —	103,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 bzB	103,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,50 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 G	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	84,40 bz	84,30 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,20 G	107,10 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	100,25 G	100,25 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	80,90 bzG	81,40 bzG
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,60 G	91,60 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,90 G	104,00 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,20 bzB	73,10 ebzG
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,50 G	66,75 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	73,90 G	74,00 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61,50 bzG	61,10 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	404,25 bzG	405,90 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	394,00 bzG	394,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,40 bz	100,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,00 G	83,90 bzG
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,50 G	83,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,50 ebzG	82,50 ebzG
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	320,60 bz	320,00 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,30 ebzG	106,30 ebzG
dto. dto. (Gold)	5	1/5 1/11	96,75 bzG	96,70 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,50 bzB	80,40 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 B	80,70 bzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,80 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,75 B	102,75 B
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	99,70 G	99,80 B
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	95,10 bzG	94,70 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,30 bz	97,00 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,40 bz	101,25 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,90 bz	102,00 B
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	102,70 G	102,75 G
dto. III.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,40 B
dto. IV.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. V.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,75 ebzB
dto. VI.	5	1/1 1/7	103,00 B	102,20 bzG
Wladikawkas (gar.)	4	1/1 1/7	85,10 bzG	84,80 bzG
Transkaukasische*	3	15/6 1/7	67,30 bzG	67,20 bzG
Russ. Südwestbahn	4	1/1 1/2	87,00 bzG	86,90 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Aachener Disc.	7	—	1/1	111,50 bzG	111,50 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/2	5 1/3	1/1	123,50 G	123,50 bzG
dto. Handelsges.	9	—	1/1	144,30 bzG	144,25 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	—	1/1	86,10 bzG	85,90 bzG
dto. Wechslerbank	5 5/6	—	1/1	97,60 G	97,00 ebzG
Darmstädter Bank	7	—	1/1	135,00 bz	135,10 bzB
Dessauer Credit	6	—	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	154,00 bzB	154,00 bzG
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	129,00 bzG	129,50 G
dto. Hypothek. 60%	5	—	1/1	98,50 bzG	98,50 bzG
Disconto-Command.	11	—	1/1	201,60 bz	202,00 bzB
Dresdener Bank	7 1/2	—	1/1	128,00 bzB	128,00 B
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	99,00 G	99,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	48,00 bzG	48,25 bzG
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	—	1/1	78,00 bzG	78,10 bzG
Hannoversche Bank	5 1/3	—	1/1	— —	116,50 G
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	172,00 ebzB	172,00 ebzB
dto. Disconto	6	—	1/1	99,10 G	99,10 G
Luxemburger Bank	7 1/2	—	1/1	137,50 ebzG	137,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	114,10 G	114,10 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	—	1/1	94,00 B	94,00 B
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	—	1/1	94,00 B	94,60 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	—	1/1	87,50 G	87,50 G
Niederlausitz. Bank	1/3	—	1/1	90,00 G	90,00 bzG
Norddeutsche Bank		6 1/10	1/1	138,50 G	— —
dto. Grundcr.-B.	0	—	1/1	49,75 bzG	49,60 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6 1/2	1/1	101,00 G	— —
Petersbg. Discontob.	18 5/8	—	1/1	157,50 bzG	158,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	46,10 G	46,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 2/3	1/1	118,30 G	118,30 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	106,50 bzG	106,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	131,50 bzG	131,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	95,00 bzG	94,75 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	—	1/1	95,50 bzG	95,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	118,75 ebzG	118,75 bzG
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	89,00 bzG	88,75 bzG
Reichsbank 4 1/2 %	6 1/4	—	1/1 1/7	130,50 bzG	131,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	—	1/1	80,00 bzG	80,50 bzG
Sächsische Bank	5 1/6	—	1/1	117,00 bzG	116,75 G
Schles. Bankverein	5 1/2	—	1/1	102,50 ebzG	102,30 G
Spritbank Wrede	2 1/4	—	1/1	91,80 bzG	93,40 bzG
Weimarische Bank	4	—	1/1	74,00 ebzB	74,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Berl. grosse Pferdeb	10 1/2	—	1/1	240,00 bzG	239,75 bz
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	122,00 bzG	121,50 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	106,30 bz	106,75 G
Bresl. Act.-Br.	2 1/2	3	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	3/4	1	1/8	63,50 G	63,25 G
dto. Strassenb.	6 1/2	—	1/1	128,50 G	126,20 bzG
dto. W. F. Linke	8 1/2	—	1/1	112,00 bzG	113,25 bzG
Deutsche Baug.	0	—	1/1	86,10 bzG	86,00 bzG
Donnersmarckhütte	1	—	1/1	31,00 ebzG	31,00 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,75 B	10,75 B
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	56,50 bzB	57,00 bzG
Edison Compagnie	4	—	1/1	95,30 bzG	95,25 G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	—	1/1	82,75 bz	84,50 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	637,00 G	637,00 G
Gorlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	111,60 G	111,50 ebzG
Hoffmann Waggonf.	4 1/3	—	1/1	111,00 B	111,00 B
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/8	128,00 B	127,25 bzG
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/7	73,10 bz	73,25 bzG
Laurahütte	4 1/3	4	1/7	84,25 bzB	84,90 ebzB
Nordd. Eiswerke	1/2	—	1/1	55,50 bzG	54,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	—	1/1	32,50 bz	33,00 bzB
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	— —	53,50 bzG
Oppelner Cement	5 1/2	—	1/1	93,50 G	94,90 bz
Posener Sprit.-A.-G.	5 1/2	5	1/7	86,00 bzG	85,25 bzG
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	— —	—
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	113,25 G	113,25 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	17,10 bzG	17,00 B
dto. Portl.-Cem.	14	—	1/1	127,90 bz	127,90 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	116,25 bzB	116,75 bzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	—	1/1	117,50 G	118,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	129,00 bzG	129,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	18,00 B	18,70 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/2	1/10	128,25 bzG	129,00 B
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1530 G	1505 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 16.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,25 G	110,50 B
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,50 B	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	94,75 bzB	— —
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,75 bzB	106,90 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 17.	vom 16
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	— —	169,40 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	— —	168,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,05 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,42 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,36 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,15 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	199,70 bz	199,90 bz
dto. dto.	3 M.	5	198,60 bz	198,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,40 bz	161,40 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,70 bz	160,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,85 B
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	200,05 bz	200,25 bz

Reichsbank 3 1/2 pCt. — Lombard 4 1/2 pCt.
Privatdiscont 1 1/2 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Februar.	Per März.
Deutsche Bank	154,25a54 bz	— —
Discont.-Command.	201,60a202ebza201,40 bz	— —
Dortmunder Union	56,20a50a30 bz	— —
Laurahütte	84,25a83,90 bz	— —
Oesterr. Credit	498,50a499a498 bz	— —
Franzosen	423a418a418,50 bz	— —
Lombarden	213a212 bz	— —
Russische Noten	200,50 bz	200,50à25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.